



Gesichter des LAMSA

Unsere Mitglieder kurz vorgestellt



Gesichter des LAMSA

Unsere Mitglieder kurz vorgestellt

Impressum

Herausgeber: Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.

Bernburger Str. 25a, 06108 Halle (Saale)

VR: 3874 Amtsgericht Stendal

Geschäftsführer: Mamad Mohamad

Redaktion: Judith Brademann

Erscheinungsdatum: April 2019

Auflage: 500 Stück

Layout: freistil | design

Fotos: LAMSA e. V.; Abbildungen wurden von den Vereinen selbst für die Publikation zur Verfügung gestellt

... so gut und so stark wie seine Mitglieder...

Mit der Gründung des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V. am 15. November 2008 in Dessau-Roßlau erhielten die Menschen mit Migrationshintergrund in Sachsen-Anhalt zum ersten Mal eine legitime Interessenvertretung auf Landesebene. Die Anzahl der LAMSA-Mitglieder ist seitdem stetig gewachsen. Inzwischen verbindet LAMSA e. V. 105 Migrantenorganisationen und Einzelpersonen aus verschiedenen Nationen.

Mit der Vereinsgründung am 22. März 2014 wurde es LAMSA möglich, Maßnahmen in verschiedenen Integrationsprojekten durchzuführen. Die Mehrheit der LAMSA-Mitarbeiterschaft hat einen Migrationshintergrund, sodass LAMSA in der Lage ist, in diversen Sprachen zu kommunizieren und so erfolgreich Integrationsarbeit zu gestalten. Die guten Projektergebnisse der vergangenen Jahre sind der Beweis dafür, dass LAMSA über fundierte Fachkompetenzen im Bereich der Integrationsarbeit verfügt, und das Netzwerk damit in der Landespolitik eine wichtige Bedeutung erlangt hat.

LAMSA e. V. ist deshalb einzigartig, weil es so heterogen in Herkunftskulturen, Sprachen, Religionen besetzt ist. In der Vernetzung der ostdeutschen Landesnetzwerke der Migrantenorganisationen nimmt LAMSA e. V. deshalb eine Schlüsselposition ein. Seine Bedeutung geht über die Landesgrenzen hinaus.

LAMSA ist aber nur so gut und so stark wie seine Mitglieder. Diese Broschüre soll deshalb den Mitgliedern gewidmet sein. Hier bekommen sie ein Gesicht, hier werden sie einzeln vorgestellt. Gemeinsam möchten wir mit den anderen Akteur*innen in der Gesellschaft das Land friedlich und menschlich gestalten. In diesem Sinne wünsche ich uns allen gutes Gelingen!

Nguyen Tien Duc, Vorsitzender des LAMSA e. V.



Gesichter des Engagements

Die meisten der 105 Migrantenorganisationen, die sich derzeit unter dem Dach des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V. vereinen, agieren im Stillen.

Durch unermüdliches ehrenamtliches Engagement und eine gehörige Portion Idealismus halten sie ihre gemeinwohlorientierten Angebote für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund bereit.

Oftmals sind sie eine Art „Erste-Hilfe-Station“ und bieten so vielen Menschen einen Anlaufpunkt. Während manche noch neu sind, sind andere längst angekommen und von einem Austausch profitieren alle Seiten. Es gibt Fragen über Fragen, die beantwortet werden wollen, um sich zu orientieren und anzukommen.

Vielfältig sind die Angebote, die Migrantenorganisationen machen, und sie reichen von der Begleitung ganz alltäglicher Herausforderungen und Hürden über das Initiieren von interkulturellen Begegnungen und Bildungsaktivitäten bis hin zu Angeboten kultureller und sprachlicher Vielfalt – und noch vielem mehr.

Wir starten mit dieser Broschüre den Versuch, einen kleinen Teil der im Land ansässigen Migrantenorganisationen – und damit auch die Gesichter der Vielfalt in Sachsen-Anhalt – zu präsentieren, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Mit ihrem breiten ehrenamtlichen Engagement leisten sie alle einen unverzichtbaren Beitrag zur Integration und Teilhabe an der Gesamtgesellschaft. Diese Teilhabe zu einem selbstverständlichen, anerkannten und wertgeschätzten Teil unseres alltäglichen Lebens zu machen, ist das Ziel unserer weiteren gemeinsamen Arbeit.

Mamad Mohamad,
Geschäftsführer LAMSA e. V.





Afghanische Migrant*innen in Sachsen-Anhalt (AMISA) e. V.

Ansprechpartner*in: Hashemi Seyed Ghafar

Sitz des Vereins: Halberstädter Str. 183 | 39112 Magdeburg

Gründung: 2018

Zum Verein:

Das Bestreben des Vereins ist der interkulturelle Austausch zwischen der afghanischen Kultur und anderen Kulturen, insbesondere der deutschen Kultur. Weiterhin setzt er sich zum Ziel, die Teilhabe von afghanischen Migrant*innen an kulturellen Aktivitäten und die Zusammenarbeit zwischen Afghan*innen und anderen Kulturen zu fördern. Außerdem sollen Sport- und Bildungsaktivitäten als Türöffner für die Integration von afghanischen Migrant*innen genutzt werden.



Akaishi Daiko Deutschland

Ansprechpartner*in: Sakiko Volke-Nakahara

Sitz des Vereins: Florian-Geyer-Str. 18 | 39116 Magdeburg

E-Mail: svn@akaishidaiko.de

Website: www.akaishidaiko.de, www.djg-magdeburg.de

Gründung: 2013

Zum Verein:

Die Taiko-Gruppe „Akaishi Daiko Deutschland“ ist die Kulturabteilung der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DJG) Sachsen-Anhalt e. V. Im Mittelpunkt steht die Verbreitung der japanischen Musikkultur in Deutschland. Für die Öffentlichkeit organisierte Veranstaltungen und zahlreiche, auch deutschlandweite, Auftritte der Taiko-Gruppe fördern die persönlichen Begegnungen zwischen deutschen und japanischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und sind ein fester Bestandteil der Arbeit der DJG Sachsen-Anhalt mit einer entsprechenden regionalen Ausstrahlung.



Arabische Fraueninitiative Magdeburg (AFIMA)

Ansprechpartner*in: Reem ALrahmoun

Sitz des Vereins: Magdeburg

E-Mail: reemyas.11.11@gmail.com

Gründung: 2018

Zum Verein:

Die Initiative setzt sich für Integration und Vielfalt ein und hat zum Ziel, durch die Organisation der Bildungsseminare und Info-Veranstaltungen den Frauen die Möglichkeit zu bieten, mehr über ihre Rechte zu erfahren und diese genau zu kennen. Die Umsetzung von Gleichberechtigung zwischen geflüchteten Frauen und Männern und die Teilnahme an kulturellen Aktivitäten ist ein weiteres Anliegen der Fraueninitiative.



Armenische Gemeinde Sachsen-Anhalt e. V.

Ansprechpartner*in: Harutyun Manukyan

Sitz des Vereins: Alfred-Reinhardt-Str. 8 | 06132 Halle (Saale)

Telefon: 0345/ 516 30 22

Website: www.leipzighalle.blogspot.com

Gründung: 1999

Zum Verein:

Der Verein öffnet für Gottesdienste und bietet Sprachunterricht in Armenisch an sowie Gesangs- und Tanzunterricht. Er nimmt aktiv an Veranstaltungen wie der Interkulturellen Woche, der langen Nacht der Kirchen oder der Nacht der Migrantorganisationen teil.



BeReshith e. V.

Ansprechpartner*in: Vera Levenets

Sitz des Vereins: Immermannstr. 19 | 39108 Magdeburg

Telefon: 0391/ 727 48 45

E-Mail: bereshit@web.de

Gründung: 2004

Zum Verein:

Der Verein fördert die Solidarität zwischen jüdischen Frauen und stärkt so ihr Selbstbewusstsein. Eine allgemeine Sozial- und Lebensberatung von Migrant*innen und ihrer Familien soll ihre Integration fördern. Durch Informationsveranstaltungen, Arbeitsgruppen, Gespräche und Erfahrungsaustausch versucht der Verein, die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen zu verbessern.

Neben der sozialen Betreuung der Vereinsmitglieder, insbesondere allein stehender Frauen und Seniorinnen, gehören Bildungsseminare zur Geschichte und Kultur Mitteldeutschlands und über die demokratische Entwicklung des Landes zum festen Bestandteil. Diese Veranstaltungen unterstützen die Frauen bei ihrer Integration in Deutschland und ermöglichen eine gesellschaftliche Teilhabe.



Bildungsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.

Ansprechpartner*in: Kamil Selten

Sitz des Vereins: Große Diesdorfer Str. 15 | 39108 Magdeburg

E-Mail: info@bildungsgesellschaftsachsenanhalt.de

Website: www.bildungs-gesellschaft.de

Gründung: 2013

Zum Verein:

Die Bildungsgesellschaft Sachsen-Anhalt wurde durch eine Initiative von Akademiker*innen, Studierenden und Selbständigen in Magdeburg gegründet. Der Verein versteht sich als gemeinnützige Einrichtung, die sich in Sachsen-Anhalt durch Bildungs-, Integrations- und Kulturprojekte für die Gesellschaft engagiert. Hierbei geht es vor allem darum, Mitmenschen – mit und ohne Migrationsgeschichte – zu motivieren, sich gesellschaftlich einzubringen, sich persönlich zu engagieren und Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die bestmöglich auf ein Leben in Eigenverantwortung vorbereitet werden und optimale Chancen dafür erhalten sollen.



Deutschsprachiger Muslimkreis Halle/Saalkreis e. V.

Ansprechpartner*in: Dr. Nawal Gaafar (Vorstandsvorsitzender)

Sitz des Vereins: Hettstedter Str. 64 | 06124 Halle (Saale)

E-Mail: dmk.hallesaale@gmail.com

Gründung: 2015

Zum Verein:

Die Aktivitäten vom DMK Halle/Saalekreis konzentrieren sich auf die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Der DMK hat 2017 ein Bildungsprogramm unter dem Namen „Guter Baum“ gestartet. Die teilnehmenden Kinder lernen dabei Arabisch als Mutter- sowie als Fremdsprache, islamische Ethik und Geschichte. Ein weiteres Ziel des Bildungsprogramms ist die Förderung der Integration und der Kreativität sowie der Persönlichkeitsentwicklung/ Charakterbildung. Es wird dabei besondere Rücksicht auf den sozialen Kontext genommen, aus dem die Kinder kommen. Somit sind kreative Angebote wie Malen, Singen, Dichtung und Theater ein wichtiger Bestandteil. Auch offene Gesprächsrunden und das individuelle Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder liegen uns am Herzen.



Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung e. V.

Ansprechpartner*in: Zoia Damerau (Vorsitzende)

Sitz des Vereins: Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg

E-Mail: de-bg-kultur@web.de

Website: www.d-bg-skv.jimdo.com

Facebook: Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung e. V.

Gründung: 2013

Zum Verein:

Der Verein fördert die deutsch-bulgarischen Beziehungen und das gesellschaftliche und kulturelle Leben der in Magdeburg und Umgebung lebenden Bulgar*innen und Freund*innen Bulgariens. Wir bieten u. a. Informationsveranstaltungen, Ausstellungen und Vorträge über Geschichte, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik beider Länder. Wir fördern Verbindungen zu anderen deutsch-bulgarischen Gesellschaften oder Vereinen, die gleiche Ziele verfolgen.



Deutsch-Russischer Arbeitskreis „Dialog“ e. V.

Ansprechpartner*in: Tatjana Schewtschenko (Vereinsvorsitzende)

Sitz des Vereins: Gustav-Jeuthe-Str. 1 | 06849 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/ 850 16 57

E-Mail: gri.sbs@web.de

Website: www.vdr-lsa.de

Gründung: 1994

Zum Verein:

Der Förderverein wurde von der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LMDR) e. V. als Hilfsorganisation für ihre Zielgruppe – Deutsche aus Russland – und als ein Instrument für die Verwirklichung der Projektarbeit der Landesgruppe der LMDR gegründet. Der Verein bietet kulturelle und Begegnungsveranstaltungen zur Vermittlung der Kultur und Geschichte der Russlanddeutschen, Soziale Betreuung und Beratung und Hilfen bei der Integration von (Neu-)Zugewanderten. Weiterhin gibt es Kurse (Sprach-, Tanz-, Gesangskurse) und Angebote für Familien, Infoveranstaltungen und Multiplikatorenschulungen für Ehrenamtliche, Maßnahmen der politischen Bildung, Feste und Freizeitgestaltung.



Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein DVF e. V.

Ansprechpartner*in: Nguyen Van Thinh

Sitz des Vereins: Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/ 537 12 28

E-Mail: dvfev@web.de

Gründung: 1992

Zum Verein:

Der Deutsch-Vietnamesische Freundschaftsverein DVF e. V. gehört zu den ersten Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt. Sein Anliegen ist es damals wie heute, die Integration der Vietnamesinnen und der Vietnamesen zu begleiten, Annäherungen und Verständigungen zwischen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten zu befördern. Wir bieten Vietnamesisch-Sprachkurse an. Wir beraten in Deutschland lebende Vietnames*innen in allen Fragen rund um die Lebensgestaltung und vermitteln Ansprechpartner*innen aus unserem Netzwerk. Wir ermöglichen Begegnungen von Vietnames*innen untereinander und mit allen, die sich für die vietnamesische Kultur interessieren. Es gibt gemeinsame Feste, Tanzkurse, Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im sportlichen und kulturellen Bereich.



Förderverein der Deutschen aus Russland Sachsen-Anhalt e. V.

Ansprechpartner*in: Olga Ebert (Vorsitzende)

Sitz des Vereins: Zur Saaleaue 51 a | 06122 Halle (Saale)

E-Mail: ebert.vdr@gmail.com

Gründung: 2014

Zum Verein:

Schwerpunkte unseres Engagements liegen darin, die vielen Berührungspunkte deutscher und russischer Geschichte und Kultur bewusster zu machen, die Zugewanderten bei ihrer sprachlichen und gesellschaftlichen Integration zu unterstützen und ein besseres gegenseitiges Verständnis von Zugewanderten und Deutschen durch vielseitige interkulturelle Begegnungsveranstaltungen und Projekte zu erreichen. Es gibt zahlreiche Kooperationen in unserer Stadt, wie z. B. mit dem Sozialkulturellen Frauenzentrum und in der Zusammenarbeit mit vielen Referent*innen sowie dem Land Sachsen-Anhalt.



Harmonia e. V. – Internationales Zentrum für Kultur, Bildung und Soziales Sachsen-Anhalt

Ansprechpartner*in: Olga Melnykova

Sitz des Vereins: Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/ 537 12 99

E-Mail: harmonia-md@gmx.de

Website: www.harmonia-magdeburg.hpage.de

Gründung: 2005

Zum Verein:

Hauptziel des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung, internationaler Gesinnung, Toleranz und Völkerverständigung. Der Verein sieht seine Aufgaben vor allem darin, die Integration von Zugewanderten in das gesellschaftliche Leben zu unterstützen sowie Information, Orientierung und Hilfe zu geben und Anlaufstelle für Menschen in sozialen Nöten zu sein. Der Verein arbeitet sowohl mit Kindern und Jugendlichen als auch mit Erwachsenen, unabhängig von Nationalität oder Konfession. Sprachkursangebote und Vorschulerziehung nehmen einen wichtigen Platz ein. Für Magdeburg bietet der Verein thematische, literarisch-musikalische Abende, Kunstausstellungen, Auftritte der Ensembles „Blumenblätter“ und „Harmonia“ sowie ein Frauencafé.



Initiative Bürger aus Burkina Faso e. V.

Ansprechpartner*in: Noël Kaboré

Sitz des Vereins: c/o LAMSA e. V. | Bernburger Str. 25A | 06108 Halle (Saale)

E-Mail: manuzo2001@yahoo.fr

Gründung: 2010

Zum Verein:

Der Verein unterstützt Migrant*innen aus Burkina Faso und möchte ihnen „Wegweiser“ sein, z. B. bei der Arbeitssuche oder der Suche nach einer geeigneten Wohnung. Wichtig ist dem Verein die kulturelle Begegnung und der Austausch.



Interkulturelles Frauennetzwerk in Sachsen-Anhalt (IFNIS) e. V.

Ansprechpartner*in: Soniya Frotan

Sitz des Vereins: Otto-Kuhle-Str. 2 | 39218 Schönebeck

E-Mail: sonifrotan@yahoo.com

Gründung: 2018

Zum Verein:

Zweck des Vereins ist die Förderung internationaler Gesinnung, von Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, des Völkerverständigungsgedankens, der Bildung und der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Der Verein fördert die Bildungsaktivitäten in Schönebeck und trägt zur Erhaltung kultureller Aktivitäten bei. Auf Seminaren, Tagungen und Ausstellungen in Sachsen-Anhalt ist IFNIS e. V. vertreten.



Islamisches Kulturzentrum Sachsen-Anhalt e. V.

Ansprechpartner*in: Mazin Ali

Sitz des Vereins: Askanische Str. 22 | 06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: mazinali@web.de

Gründung: 2001

Zum Verein:

Stärken zu erkennen und zu fördern, ist eines der wichtigsten Ziele des Vereins. Mitglieder des Vereins bieten Hilfen bei Anträgen und Ämtergängen, unterstützen durch Empowerment-Angebote, beraten auch bei Familien- und Jugendkonflikten. Weiterhin möchte der Verein auch Ansprechpartner für Schulen und andere Interessierte zum Thema Islam sein, um damit bestehende Berührungspunkte abzubauen. Angeboten werden neben Nachhilfe auch Sprachkurse und es werden gemeinsame Feste gefeiert (Opferfest, Zuckerfest). Gläubige sind eingeladen zu Freitagsgebeten und Ramadan-Ritualen.



Jüdischer Kulturverein Dessau e. V.

Ansprechpartner*in: Dr. Alexander Wassermann

Sitz des Vereins: Kantorstr. 3 | 06842 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/ 221 51 07

E-Mail: gemdessau@gmx.de

Gründung: 1997

Zum Verein:

Öffentlichkeitsarbeit und die damit verbundene Stärkung des interkulturellen und des interreligiösen Verständnisses innerhalb des Kulturvereins, Dessaus und des Landes Sachsen-Anhalt bilden die Hauptanliegen des Kulturvereins. Eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, aber auch Behörden und Politikern gehört dazu. Zahlreiche Kunstausstellungen in der Galerie der Jüdischen Gemeinde, die Vermittlung des Verständnisses der Jüdischen Kultur und Religion durch Vorträge und Präsentationen und die Organisation des Stammtisches für das „In-Dialog-Treten“ zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Jüdischen Gemeinde und der Stadt sind wichtiger Bestandteil. In Zusammenarbeit mit LAMSA gibt der Kulturverein Flüchtlichen Hilfestellungen und seelischen Beistand, und unternimmt erste Eingliederungsversuche.



„Katharina“ e. V.

Ansprechpartner*in: Sergey Kozlov

Sitz des Vereins: Schloßdomäne 2 | 39326 Wolmirstedt

E-Mail: katharina-wms@mail.de

Gründung: 2015

Zum Verein:

„Katharina“ e. V. ist ein gemeinnütziger Verein aus Wolmirstedt. Er organisiert das künstlerische Engagement von russischen, ukrainischen, jüdischen, syrischen und anderen Künstler*innen. Das Ensemble „Kolorit“ organisiert musikalische Veranstaltungen, um das Miteinander und den Austausch verschiedener Kulturen zu fördern. Hauptanliegen ist das Angebot eines gemeinsamen interkulturellen Repertoires, so z. B. in einem jährlich stattfindenden interkulturellen musikalischen Festival in Wolmirstedt.



Kurdisch-Deutscher Verein Sachsen-Anhalt e. V.

Ansprechpartner*in: Haji Ramsi

Sitz des Vereins: Kabelweg 32 | 06842 Dessau-Roßlau

E-Mail: kdvs@t-online.de

Facebook: Kurdisch-Deutscher Verein Sachsen-Anhalt e. V.

Gründung: 2012

Zum Verein:

Der Verein bietet Hilfestellungen für Menschen in allen Lebenslagen, z. B. bei Ämtergängen, Arztbesuchen, Schulbesuchen oder der Wohnungssuche. Es werden diverse Freizeitaktivitäten angeboten und die Förderung der kurdischen Kultur ist eines der Vereinsziele.



Landmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. – Ortsgruppe Halberstadt

Ansprechpartner*in: Olga Tidde, Vladislav Moltschanov

Sitz des Vereins: Schulstraße 5 | 38820 Halberstadt

Telefon: 03941/ 410 31 30

E-Mail: info@tidde.eu

Gründung: 2013

Zum Verein:

Der Verein vertritt die Interessen der Russlanddeutschen und russischsprachigen Migrant*innen in Halberstadt und im Harz.



Landmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. – Ortsgruppe der Ottostadt Magdeburg

Ansprechpartner*in: Elena Klein

Sitz des Vereins: Schellingstr. 3-4 | 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/ 537 12 96

E-Mail: deutscheausrussland-md@gmx.de

Gründung: 2011

Zum Verein:

Der Verein bietet sportliche Aktivitäten, soziale Unterstützung und Beratung, darunter rechtliche Beratung, an. Ebenso gehört das Angebot der Nachhilfe im Erlernen der englischen Sprache dazu. Eine Kooperation mit der sozio-kulturellen Vereinigung „Meridian“ e. V. (Magdeburg) besteht für das Generationstheater, die Jugendgesangsgruppe sowie die Bereiche Touristik und Exkursionen.



Mittendrin – Deutsche und Migranten aus Russland e. V., Integrationszentrum Wittenberg

Ansprechpartner*in: Pauline Wiedemann

Sitz des Vereins: Lutherstraße 29 | 06886 Wittenberg

Telefon: 03491/ 43 39 55

E-Mail: pauline.wiedemann@arcor.de

Website: www.integrationszentrum-wittenberg.de

Gründung: 2005

Zum Verein:

Aufgaben des Vereins bestehen in der Information, Beratung und Betreuung in allen Fragen der rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Eingliederung. Gefördert wird die sprachliche, kulturell ethnische und religiöse Identität. Der Verein beteiligt sich an Veranstaltungen wie Frauentag, Tag der Begegnung, Herbst-dankfest, Weihnachtseier, Sommerfest, Luthershochzeit, Sachsen-Anhalt-Tag.

Die Zusammenarbeit mit allen zuständigen Behörden, Institutionen und anderen Vereinen aus der Lutherstadt Wittenberg, dem Landkreis Wittenberg, dem Land Sachsen-Anhalt und auf Bundesebene gehören ebenso dazu wie z. B. die Zusammenarbeit mit der Polizei, mit Ärzten, Rechtsanwälten, Versicherungen, Sportvereinen, mit dem Jobcenter und anderen.



Sozial-kulturelle Vereinigung (SKV) „Meridian“ e. V. Bernburg

Ansprechpartner*in: Nina Kübler

Sitz des Vereins: Heinrich-Rau-Str. 7 | 06406 Bernburg

Telefon: 03471/ 30 07 93

E-Mail: abramowa07@gmail.com

Gründung: 2004

Zum Verein:

Wichtige Vereinsaktivitäten sind die sozial-kulturelle Arbeit mit Flüchtlingen, Migrant*innen und Aussiedler*innen. Dafür führt der Verein Projekte in Kitas, Schulen, bei der Stadt Bernburg und im Salzlandkreis durch.



Sozial-kulturelle Vereinigung (SKV) „Meridian“ e. V. Magdeburg

Ansprechpartner*in: Dr. Nicolas Klein

Sitz des Vereins: Schellingstr. 3-4 | 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/ 537 12 96

E-Mail: info@meridian-magdeburg.de

Website: www.skvmeridian.de

Gründung: 1999

Zum Verein:

Der Verein zählt das Generationstheater, das Studio für Bildende Kunst, die Rock'n Roll Band „Sharks“, eine Jugendgesangsgruppe, das Studio für frühmusikalische Erziehung und ein Tanzstudio zu seinen Angeboten.

„Deutsch-Sprachübungen“ für Interessierte, Russisch für Kinder und Jugendliche (als Fremd- und Muttersprache), Nachhilfe in Englisch und Deutsch können ebenso genutzt werden wie sportliche Aktivitäten. Der Verein bietet Vorträge und Seminare an ebenso wie Touristik und Exkursionen, Vereinsbibliothek, soziale Unterstützung (Beratung, auch rechtliche) und Begleitung.



NANGADEF e. V.

Ansprechpartner*in: Andreas Sonntag, Mansour Dlikan

Sitz des Vereins: Markt 16 | 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464/ 543 89 72

E-Mail: info@nangadef.de

Gründung: 2005

Zum Verein:

„Nangadef“ – „Guten Tag“ – ist eine Begrüßungsformel in der Sprache Wolof, die im Senegal gesprochen wird und verdeutlicht die Weltoffenheit des Vereins. Als Initiative zur umfassenden Vermittlung des kulturellen, sozialen, ökologischen, wirtschaftlichen und historischen Lebens in der Welt möchte NANGADEF vor allem interkulturelle Sichtweisen, Toleranz, Weltoffenheit, Empathie und ein Bewusstsein für die globalen Themen unserer Zeit fördern sowie für eine friedvolle Verständigung und Zusammenarbeit der Völker auf nationaler und internationaler Ebene einstehen.



Ensemble „Shoshana“

Ansprechpartner*in: Leonid Norinsky

Sitz des Vereins: Justus-von-Liebig-Str. 5 | 06847 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/ 88 27 010

E-Mail: norinsky@gmx.de

Website: www.norinsky.de

Gründung: 2004

Zum Verein:

Das Repertoire von „Shoshana“ umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der Aschkenasim, der mittel- und osteuropäischen Juden, stützen. Es wird also sowohl in Hebräisch als auch in Jiddisch gesungen. Ensemble „Shoshana“ spielt Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop. Auf den Konzerten des Ensembles sind aber auch jüdische Tangos und Frejlachs zu hören.

Zu hören war das Ensemble z. B. am Sachsen-Anhalt-Tag, im Landtag, beim 4. Kulturprogramm des Zentralrats der Juden in Deutschland, am 3. Internationalen Festival der Jüdischen Kunst „Goldene Chanukka“, zur Pogromnacht, in Altenheimen, zu Ausstellungen, bei Benefizkonzerten, zu Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Festen.



SOMSA (Somalis in Sachsen-Anhalt) e. V.

Ansprechpartner*in: Liban Hassan Awsaid

Sitz des Vereins: Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

E-Mail: libankhey@gmail.com

Gründung: 2018

Zum Verein:

Der Verein setzt sich für Integration und Vielfalt ein. Außerdem hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, die Somalier in Sachsen-Anhalt und anderen Teilen Deutschlands zu unterstützen, sie zu integrieren, sie ihre Rechte wissen zu lassen und zu verteidigen. Die Teilnahme an kulturellen Aktivitäten gehört zu einem Angebot des Vereins.



Stendaler Migrantenverein (SteM) e. V.

Ansprechpartner*in: Venus Käppler (Vorsitzende)

Sitz des Vereins: Hohe Bude | 39576 Stendal

E-Mail: stem-ev@web.de

Facebook: Stendaler Migrantenverein e. V.

Gründung: 2017

Zum Verein:

Ziel des SteM e. V. ist es, durch das Zusammenwirken von Migrant*innen und deutschen Mitbürger*innen die Integration von Migrant*innen in die deutsche Gesellschaft zu unterstützen und die deutsche Kultur kennenzulernen. Ebenso sollen die Kulturen der Migrant*innen den deutschen Mitbürger*innen eröffnet werden.

Der Verein wurde 2017 in Stendal mit sieben Mitgliedern – zwei Deutschen und fünf Migrant*innen – gegründet. Jetzt hat er 22 Mitglieder aus 13 Nationen!



Telugu Association of Magdeburg (TAMA) e. V.

Ansprechpartner*in: Dr. Venugopal Reddy Bireddy

Sitz des Vereins: Brüderstr. 4 | 39124 Magdeburg

E-Mail: tamamagdeburg@gmail.com

Facebook: tamamagdeburg

Gründung: 2017

Zum Verein:

Ein Ziel des Vereins ist der Erhalt der kulturellen, spirituellen und gesellschaftlichen Aktivitäten und die Integration der Telugu sprechenden Gemeinschaft in Magdeburg und Sachsen-Anhalt. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen bei der Vernetzung und beim kulturellen Austausch. In den vergangenen zwei Jahren feierte der Verein – um die indischen kulturellen Wurzeln zu bewahren – indische Feste wie Vinayakachavathi, Sankranti und Ugadi auf traditionelle Weise. Es besteht weiterhin aktiver Austausch mit Studenten (z. B. in Bezug auf Masterarbeit, Jobs), um sie bei der Integration zu unterstützen.



Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) (VeMo) e. V.

Ansprechpartner*in: Dr. Tarek Ali, Satenik Roth

Sitz des Vereins: Hackebornstr. 2 | 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345/ 12 30 76 22

E-Mail: kontakt@vemo-halle.de oder vorstand@vemo-halle.de

Facebook: www.vemo-halle.de

Gründung: 2015

Zum Verein:

Wir bringen auf lokaler Ebene aktiv kulturspezifisches Wissen und vielfältige Perspektiven ein, die für den Aufbau einer demokratischen Migrationsgesellschaft wichtig sind. Unser Ziel ist das respektvolle Zusammenleben in Anerkennung und Würde für alle. VeMo Halle bietet Migrantenorganisationen, aber auch Initiativen und Einzelpersonen eine herkunfts- und kulturübergreifende, parteipolitisch neutrale, überkonfessionelle und demokratische Plattform zur Teilhabe.



Vietnamesischer Club „Morgenstern“ e. V.

Ansprechpartner*in: Thi Dung Nguyen

Sitz des Vereins: c/o Nguyen Tien Duc | Flensburger Str. 2 | 39122 Magdeburg

E-Mail: info@vietnamesisches-restaurant-md.de

Gründung: 2005

Zum Verein:

Ziel des Vereins ist die gegenseitige Unterstützung bei der Förderung der Erziehung der Kinder, die Stärkung der Hilfsbereitschaft der vietnamesischen Gemeinschaft, die Unterstützung bei der Integration, Stabilisierung und dem Aufbau des Lebens in Deutschland. Weiterhin liegt dem Verein die Förderung der Pflege der vietnamesischen Kultur sowie der Völkerverständigung und Toleranz am Herzen.



Weltclub e. V.

Ansprechpartner*in: Mariola Ditfurth-Siefken

Sitz des Vereins: August-Bebel-Str. 30 | 39288 Burg

E-Mail: mariola.syluk@gmail.com

Gründung: 2012

Zum Verein:

Kernpunkt der Vereinsarbeit liegt ebenso in der Unterstützung der Integration der Migrant*innen wie auch darin, die Toleranz zu fördern und die Willkommenskultur zu stärken. So wurden von Ehrenamtlichen ein Sprachcafé und eine Sprachschule für Migrant*innen gegründet.

Interkulturelle Begegnungen und Lernerlebnisse sind das Ziel in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dafür werden regelmäßig Austauschmöglichkeiten geschaffen und auch in kommunalen Projekten darauf hingearbeitet, durch Dialog zueinander zu finden.



Zentralrat der Aserbaidsschanischen Diaspora in Deutschland e. V.

Ansprechpartner*in: Tengis Sade Baron zu Romkerhall

Sitz des Vereins: PSF 14 02 26 | 39043 Magdeburg

E-Mail: advokat@cd-diplomatie.de

Website: www.diaspora-az.de

Gründung: 2007

Zum Verein:

Der Verein setzt sich für die Stärkung, Integration, Gleichstellung und Chancengleichheit der Aserbaidsschanischen Diaspora in Deutschland in allen Lebensbereichen ein, insbesondere durch praktische Lebenshilfe, Beratung, Unterstützung und Interessenvertretung auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Sein Ziel ist es, auch die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland mit der aserbaidsschanischen Kultur, Musik, Geschichte und Politik vertraut zu machen und enge Verbindungen mit anderen Staaten bzw. mit aserbaidsschanischen und deutschen staatlichen, privaten Organisationen aufzubauen.



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



10 Jahre LAMSA
Wir verbinden!